

1. Record Nr.	UNINA9910970184503321
Titolo	Zwischen Mythos und Moderne : Thomas Manns Josephs-Tetralogie / Matthias Bauer, Nils Kasper, Matthias Bauer, Vikica Matic, Alexander Honold, Martina Schönbächler, Iulia-Karin Patrut, Markus Pohlmeier
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : Aisthesis Verlag, 2019
ISBN	3-8498-1383-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (238 pages)
Collana	Philologie und Kulturgeschichte ; 9
Disciplina	833.912
Soggetti	Ägyptologie Bibel Religionsgeschichte Altes Testament
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[Erstauflage]
Nota di contenuto	Nils Kasper (Flensburg) Vorwort Matthias Bauer (Flensburg) Einleitung: Zwischen Mythos und Moderne Vikica Mati (Sarajevo) Die Humanisierung des Mythos in Thomas Manns Tetralogie Joseph und seine Brüder Alexander Honold (Basel) Eine Grammatik des Mondes? Astrokalendarische Motive und figurale Zeitordnung in der Josephs-Tetralogie Martina Schönbächler (Zürich) Gerda in Ägypten. Überlegungen zur Wandlung einer Figurenkonstellation im dritten Band von Thomas Manns Josephs-Tetralogie Markus Pohlmeier (Flensburg) Ambiguität und Ambiguitätstoleranz: Wer deutet Pharaos Traum? Iulia-Karin Patrut (Flensburg) Ähnlichkeitsrelationen in Thomas Manns Joseph und seine Brüder. Menschheits-Erzählungen und Anerkennung Matthias Bauer (Flensburg) Distinktion – Narration – Mediation. Joseph und seine Brüder als Bildungsroman einer Idee – der Idee der Solidarität Zu den Autorinnen und Autoren
Sommario/riassunto	Die Josephs-Tetralogie steht – gewaltiger noch als Der Zauberberg – wie ein Zentralmassiv in der literarischen Landschaft des 20. Jahrhunderts, das viele nur ehrfurchtsvoll aus der Ferne bestaunen, was angesichts des Bildungs- und Unterhaltungswertes gerades dieses

Erzählwerkes höchst bedauerlich ist. Diejenigen, die sich diesem Werk nähern und den Versuch unternehmen, die Bedeutungstiefe der von Thomas Mann aufgeschichteten Stoffmassen zu durchdringen, sind gut beraten, sich an die Selbstauskünfte des Autors zu halten: Er hat in Tagebüchern, Briefen und Reden die Sedimente der Fach- und Sachbücher zur antiken Welt, zur Ägyptologie und zur Religionsgeschichte freigelegt, die von ihm im Schreibprozess konsultiert worden waren, und immer wieder auf die zeitgeschichtlichen Bezüge seines Werkes verwiesen. Der vorliegende Band folgt diesen Spuren des Dichters in Beiträgen von Alexander Honold, Iulia-Karin Patrut, Matthias Bauer, Markus Pohlmeier, Martina Schönbächler und Vikica Mati.
